

leicht
erklärt!

Mehr Geld für Kommunen

Städte und Gemeinden



Worum geht es?

Deutschland ist ein großes Land.

Viele Menschen leben hier – und zwar etwa 84 Millionen.

Darum gibt es viele wichtige Aufgaben.

Diese Aufgaben können nicht alle von der Bundes-Regierung in Berlin gemacht werden.

Viele Dinge sollen direkt vor Ort entschieden werden.

Dafür gibt es die Kommunen.

Das ist das gemeinsame Fach-Wort für:

• Städte

• Gemeinden

Mehrere davon sind oft ein Land-Kreis.



Diese Fragen werden im Text beantwortet:

• Was ist eine Kommune?

• Was machen Kommunen?

• Wer entscheidet dort?

• Woher bekommen Kommunen ihr Geld?

• Wie wird das Geld unter den Kommunen aufgeteilt?

• Warum sollen die Kommunen mehr Geld bekommen?



Was ist eine Kommune?

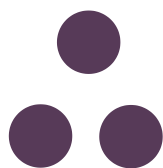
Deutschland ist in viele kleine Teile geteilt.
Das ist der Grund dafür:
Manche Sachen können nicht für das ganze Land entschieden werden.
Deshalb gibt es verschiedene Stufen für die Verwaltung.
Ganz oben steht Deutschland.
Dann kommen die Bundes-Länder.
Es gibt 16 Bundes-Länder in Deutschland.
Zum Beispiel Bayern, Sachsen und Hessen.
In jedem Bundes-Land gibt es noch andere Stufen darunter.
Fast überall gibt es Land-Kreise.
Dann gibt es darunter noch Städte und Gemeinden.
Das ist die niedrigste Stufe von Kommunen.
In Deutschland gibt es fast 11-Tausend Gemeinden.



Mehrere Gemeinden bilden zusammen einen Land-Kreis.
In Deutschland gibt es fast 300 Land-Kreise.
Große Städte sind manchmal kreis-frei.
Das heißt:
Sie gehören nicht zu einem Land-Kreis.
Sie machen die Aufgaben von einem Land-Kreis selbst.
Es gibt mehr als 100 kreis-freie Städte in Deutschland.
Zusammen nennt man Gemeinden und Städte so:
Kommunen.



3 Bundes-Länder in Deutschland sind besonders.
Dort gibt es keine Land-Kreise und Gemeinden.
Das ist der Grund:
Eine Stadt ist ein eigenes Bundes-Land.
Das gilt für diese 3 Bundes-Länder:
Berlin, Hamburg und Bremen.



Was machen Kommunen?

Kommunen kümmern sich um das Leben vor Ort.
Zum Beispiel:
• Sie bauen und pflegen Straßen, Plätze und Brücken.
• Sie kümmern sich um Schulen, Kinder-Gärten und Sport-Hallen.
• Sie sorgen für Trink-Wasser, Ab-Wasser und Müll-Abfuhr.
• Sie bezahlen für Büchereien, Schwimm-Bäder und Kultur.
• Sie kümmern sich um die Feuer-Wehr und oft auch um den Rettungs-Dienst.
• Sie regeln, wo was gebaut werden darf.
• Sie bieten Ämter an, wo Einwohner wichtige Dinge erledigen können.
Zum Beispiel:
Einen Ausweis bekommen.
Kurz gesagt:
Kommunen sorgen dafür, dass unser Alltag bei uns zuhause gut klappt.



Wer entscheidet in den Kommunen?

Die Bürgerinnen und Bürger wählen die wichtigsten Personen in den Kommunen.
Zum Beispiel den Gemeinde-Rat oder Stadt-Rat.
Dafür gibt es aber verschiedene Namen.
Zum Beispiel:
Stadt-Verordneten-Versammlung.
Außerdem werden in vielen Orten die Bürger-Meister von den Einwohnern gewählt.
Im Rat entscheiden Politiker über wichtige Fragen.
Zum Beispiel:
• Wo wird eine neue Schule gebaut?
• Wie viel Geld gibt es für Vereine?
• Wo werden neue Wohnungen gebaut?
Die Bürger-Meisterin oder der Bürger-Meister führt die Verwaltung an.
In Land-Kreisen gibt es den Kreis-Tag und den Land-Rat.



Achtung, nicht verwechseln:

- Der Kreis-Tag ist sowas wie der Rat vom Land-Kreis.
- Der Land-Rat ist sowas wie der Bürger-Meister vom Land-Kreis.

Woher bekommen Kommunen ihr Geld?

Kommunen brauchen Geld, um ihre Aufgaben zu erfüllen.

Das Geld dafür kommt daher:

- Steuern von den Einwohnern
- Geld von Deutschland und dem Bundes-Land
- Gebühren wie für die Müll-Abfuhr

Viele Kommunen haben aber Schulden.

Manche Städte können kaum noch Geld ausgeben.

Darum ist es wichtig, dass Deutschland und die Bundes-Länder ihnen helfen.

Die Bundes-Regierung will den Kommunen nun besonders viel helfen.

Dafür soll es sogar ein neues Gesetz geben.

Darüber wurde diese Woche auch im Bundes-Tag gesprochen.

Im Bundes-Tag sind Politiker, die von uns gewählt wurden.

Sie entscheiden wichtige Sachen für ganz Deutschland.

Die Bundes-Regierung will das:
Viel mehr Geld für die Kommunen ausgeben.

Das ist ein Teil von einem Plan mit vielen neuen Schulden.

Das Fach-Wort dafür heißt so:
Sonder-Vermögen.

Darüber haben wir schon in Ausgabe 284 von Leicht erklärt mehr geschrieben.



- Schulen, Kitas und Kliniken besser machen oder neu bauen
- Straßen, Brücken und Rad-Wege bauen
- Das Internet schneller machen und bessere Technik benutzen
- Strom-Netze besser machen
- Bessere Geräte für die Feuer-Wehr kaufen
- Mehr Busse fahren lassen

Wie wird das Geld verteilt?

In Deutschland ist genau festgelegt, welches Bundes-Land wie viel Geld bekommt.

Diese zwei Dinge sind dabei wichtig:

- Wie viele Einwohner hat das Bundes-Land?
- Wie stark ist die Wirtschaft in dem Bundes-Land?

Die Länder geben das Geld dann an ihre Kommunen weiter.

Wie genau, das entscheidet jedes Bundes-Land für sich.

Manche Bundes-Länder geben auch anderen Bundes-Ländern Geld.

Nicht alle Bundes-Länder sind mit dieser Aufteilung einverstanden.

Das Bundes-Land Bayern sagt:
Wir bezahlen zu viel Geld für andere Bundes-Länder.



Warum ist mehr Geld für die Kommunen so wichtig?

Viele Schulen, Straßen und Brücken sind alt und kaputt.

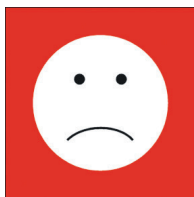
Auch das Internet ist an vielen Orten zu langsam.

Viele Aufgaben wurden in den letzten Jahren nicht rechtzeitig erledigt.

Das neue Geld für Kommunen soll dabei helfen:

Die Kommunen können mehr Geld für diese Aufgaben ausgeben.

So soll das Leben in Städten und Dörfern besser werden.



Was soll mit dem Geld bezahlt werden?

Das Geld soll den Kommunen bei vielen Dingen helfen.

Zum Beispiel:



Denn Deutschland soll auch in der Zukunft modern und stark bleiben.

Die Kommunen sind sehr wichtig für unser Leben rund um unser Zuhause.

Damit um unser Zuhause herum wieder viele Dinge besser werden, soll das viele Geld ausgegeben werden.



Kurz zusammengefasst

Nicht alles in Deutschland entscheidet die Bundes-Regierung in Berlin.

Viele Aufgaben sollen direkt vor Ort entschieden werden.

Dafür gibt es die Kommunen.

Kommunen sind Städte und Gemeinden.

In Deutschland gibt es etwa:

- 300 Land-Kreise mit Städten und Gemeinden
- 100 kreis-freie Städte
- 11-Tausend Gemeinden



Kommunen kümmern sich um das Leben bei uns zuhause.

Sie bauen Straßen und Brücken.

Sie sorgen für Schulen und Kinder-Gärten.

Sie regeln Wasser, Ab-Wasser und Müll-Abfuhr.

Auch Büchereien, Schwimm-Bäder und die Feuer-Wehr gehören zu den Aufgaben.

In den Ämtern bekommen die Menschen Ausweise oder andere wichtige Dinge.

So helfen uns Kommunen im Alltag.

Die Bürgerinnen und Bürger wählen den Gemeinde-Rat oder Stadt-Rat.

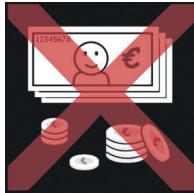


In vielen Orten wählen sie auch die Bürger-Meisterin oder den Bürger-Meister.

Der Rat beschließt über wichtige Fragen.

Zum Beispiel über neue Schulen oder Wohnungen.

In Land-Kreisen gibt es außerdem den Kreis-Tag und den Land-Rat.



Damit Kommunen ihre Aufgaben erfüllen können, brauchen sie Geld.

Das Geld kommt von Steuern, von Gebühren und von Bund und Ländern.

Viele Kommunen haben hohe Schulden.

Darum will die Bundes-Regierung helfen.

Es soll ein neues Gesetz geben.

Länder und Kommunen sollen 100 Milliarden Euro bekommen.



Das Geld ist ein Teil von 500 Milliarden Euro neuen Schulden von Deutschland.

Mit dem neuen Geld sollen viele Dinge besser gemacht werden.

Damit kann in den Kommunen zum Beispiel das passieren:

- Schulen und Kitas werden besser
- Straßen werden repariert
- Das Internet wird schneller
- Die Feuer-Wehr soll mehr Geld bekommen

So soll das Leben in Städten und Dörfern besser werden.

Deshalb wurde im Bundes-Tag diese Woche über das neue Gesetz gesprochen.

Impressum

Dieser Text wurde geschrieben vom NachrichtenWerk der Bürgerstiftung antonius : gemeinsam Mensch An St. Kathrin 4, 36041 Fulda, www.antonius.de Kontakt: Alexander Gies, info@nachrichtenwerk.de

Redaktion: Annika Klüh, Daniel Krenzer, Christian Strunz, Victoria Tucker

Titelbild: © picture alliance / Ulrich Baumgarten. Piktogramme: Picto-Selector. © Sclera (www.sclera.be), © Paxtoncrafts Charitable Trust (www.straight-street.com), © Sergio Palao (www.palao.es) im Namen der Regierung von Aragon (www.arasaac.org), © Pictogenda (www.pictogenda.nl), © Pictofrance (www.pictofrance.fr), © UN OCHA (www.unocha.org), © Ich und Ko (www.ukpukvve.nl). Die Picto-Selector-Bilder unterliegen der Creative-Commons-Lizenz (www.creativecommons.org). Einige der Bilder haben wir verändert. Die Urheber der Bilder übernehmen keine Haftung für die Art der Nutzung.

Beilage zur Wochenzeitung „Das Parlament“, Nr. 38/2025 Die nächste Ausgabe erscheint am 18. September 2025.